

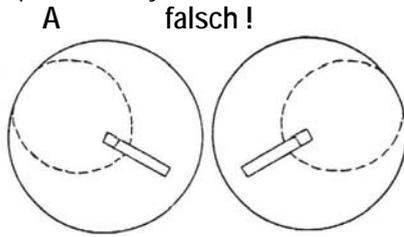


?

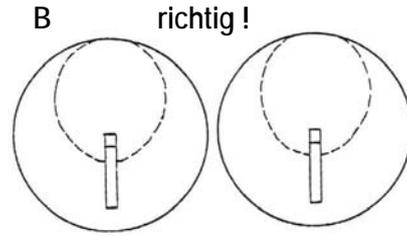
Fragen zum "Tonmeister-Test"

9

Hauptmikrofonsystem in reiner Laufzeit-Stereofonie:



2 x Kugel



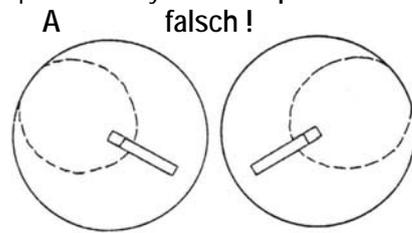
2 x Kugel

UdK Berlin
Sengpiel
12.95
F + A

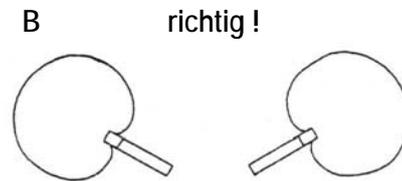
1. Weshalb ist bei reiner Laufzeit-Stereofonie (Mikrofonbasis kleiner 1 m) ein "Nach-Außen-Winkeln" der Mikrofone mit Kugelcharakteristik nicht richtig?

Merke: Kugelmikrofone sind bei Laufzeit-Stereofonie mit einer Mikrofonbasis < 1 m nicht nach außen zu winkeln.

Hauptmikrofonsystem in Äquivalenz-Stereofonie:



2 x Kugel



2 x Niere

2. Weshalb ist bei Äquivalenz-Stereofonie das Anwenden von Mikrofonen mit Kugelcharakteristik nicht richtig?

Merke: Kugelmikrofone sind bei Äquivalenz-Stereofonie nie anzuwenden.

3. Was für ein Problem gibt es bei freifeld-entzerrten Mikrofonen mit Kugelcharakteristik, die nicht den Höhenanhebungseffekt bei frontalem Schalleinfall haben (schnurgerader Frequenzgang), wenn diese Mikrofone als Hauptmikrofonsystem (drei oder fünf Kugelmikrofone) vor dem Orchester aufgestellt werden?

4. Was fällt als Klangveränderung auf, wenn man bei einer Orchesteraufnahme die Holzbläser mit Nierenmikrofonen aus der Nähe stützt und man den Klang der Holzbläser im Hauptmikrofonsystem mit dem Klang der Stützmikrofone vergleicht? Was ist zu tun?

5. Wie sieht das Zeichen am Schalter aus, das beim Sennheiser-Mikrofon MKH 20 die Diffusfeldentzerrung anzeigt?